

So geht es weiter:

Adrian schließt die Augen und ist mitten in der Fantasiereise. Er befindet sich auf einer Insel in einem See, der in der Sonne funkelt. Unten am Steg liegt ein Ruderboot und neben Adrian führt eine Holstreppe zu einem gemütlich aussehenden kleinen Haus. Um ihr herum ist ein richtiger Ronja Räubertochter-Wald. Dieser ist so dicht, dass fast kein Sonnenstrahl hindurchkommt. Die Baumstümpfe sind mit Moos bedeckt und überall wachsen Blaubeerbüsche, an denen noch unreife Blaubeeren in Hülle und Fülle hängen. Vögel zwitschern in den Baumkronen und Wasservögel fliegen über das Wasser. Adrian geht aufgeregt die Holstreppe hinauf. Er steht vor dem Haus und schaut hinein, da auf seiner Seite eine Glasfront ist. Ein kleiner Trampelpfad führt rechts neben dem Haus direkt in den Wald. Adrian läuft den Pfad entlang. Überall stehen Pilze und ein Eichhörnchen flitzt genau vor Adrian über den Weg.

Adrian sitzt ganz ruhig und mit geschlossenen Augen da. Wahrscheinlich ist er in seinen Träumen gerade wirklich in einem Ronja Räubertochter-Wald...

Als alle die Fantasiereise beendet haben, machen sie weiter mit Deutsch. Sie nehmen die vier Fälle des Nomens durch. Zunächst klappt alles gut. Doch als die Aufgaben schwieriger werden, kann sich Adrian nicht mehr konzentrieren und hat auch keine Lust mehr. Er würde jetzt lieber draußen auf einen Baum klettern. Er fragt Jonas sogleich: "Kletterst du gerne, Jonas? Dort draußen steht ein richtig toller Kletterbaum." Als Antwort schüttelt Jonas nur den Kopf zum Zeichen, dass Adrian leise sein soll. Frau Seifert hat die beiden gehört. Schon fragt sie Adrian: "Du kannst klettern, Adrian?" Daraufhin antwortet er: "Ja, sogar richtig gut. Ich könnte den ganzen Baum da draußen hochklettern." Darüber ist die ganze Klasse und Frau Seifert überrascht. "Wir wollen es sehen!" brüllen die Kinder lautstark. Da sie nicht aufhören, reufst

Frau Seifert und sagt: „Na schön, gehen wir eben raus und Adrian zeigt es uns.“ So geht die ganze Klasse und ihre Lehrerin nach draußen, Adrian ganz vorne. Als sie bei dem Baum sind, fängt Adrian gleich an zu klettern. Kurze Zeit später ist er schon ganz oben angekommen. „Mensch Adrian, du bist ja super!“ ruft Jonas. „Jetzt komm aber wieder runter“ sagt Frau Seifert besorgt. Adrian kommt wieder herunter und wird von allen gelobt. Dann gehen sie wieder ins Klassenzimmer zurück. Die Kinder machen sich wieder an die Aufgaben, auch Adrian. Er schafft alle Aufgaben und hat am Ende nur drei Fehler. Die Bewegung hat im Spaß gemacht. „So kann ich mich auch besser konzentrieren“ denkt Adrian mit einem Lächeln auf den Lippen.